

Die neue Online-Suchfunktion zu Lese- und Schreibangeboten für Erwachsene – Auswertung zu den Angeboten

Mirjam Willige (Projekt „Monitor“, BVAG)

1. Hintergrund und Vorgehen

Zum diesjährigen „Welttag des Buches“ am 23. April 2010 ist die neue Online-Suchfunktion des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. auf der Seite www.alphabetisierung.de für individuelle Recherchen nach Lese- und Schreibangeboten für Erwachsene zugänglich gemacht worden. Das neue Serviceangebot ergänzt die persönliche Beratung am ALFA-TELEFON (0251 – 53 33 44) durch eine Suchfunktion, die bundesweit Angebote von Bildungseinrichtungen nachweist und Ansprechpartner benennt. Die Suche ist über die Eingabe von Postleitzahl oder Ortsnamen möglich.

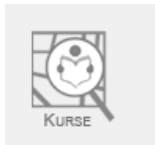


Abbildung 1: Symbol zur Suche nach Alphabetisierungskursen auf der Internetseite des BVAG

Um eine Online-Suche anbieten zu können, wurde zunächst die bestehende Datenbank aktualisiert und erweitert. Zur Erfassung der Daten wurde ein Online-Fragebogen konzipiert und umgesetzt, der dauerhaft auf der Internetseite des Bundesverbandes zugänglich ist:

www.alphabetisierung.de/service/alfa-telefon.html. Hier können alle Bildungseinrichtungen, die Alphabetisierung und Grundbildung anbieten, Angaben über ihre aktuell durchgeführten Lese- und Schreibkurse – differenziert nach der angesprochenen Zielgruppe und mit einem Ansprechpartner, der von Kursinteressierten kontaktiert werden kann – eintragen. Die Eintragungen werden in der Online-Kurssuche sichtbar und sind nach den Kriterien „Ort“ und/ oder „Postleitzahl“ recherchierbar. Die Eintragung ist jederzeit und fortlaufend möglich. Nach der erstmaligen Anmeldung erhält die Weiterbildungseinrichtung per E-Mail ein Passwort gesendet, das ein erneutes Aufrufen einmal eingetragener Angaben bzw. deren Veränderung zulässt.

Anfang März 2010 wurden ca. 4.000 Weiterbildungseinrichtungen per E-Mail angeschrieben und um ihren Eintrag bzw. das Ausfüllen des Online-Fragebogens gebeten. Etwa drei Wochen später folgte eine Erinnerung an Einrichtungen, die noch nicht geantwortet hatten. Bis Mai wurde die Datenbank nach Telefonaten mit Bildungseinrichtungen ergänzt.

- **Bis Ende Mai haben sich 648 Einrichtungen in die Datenbank eingetragen und sind mit ihrem Angebot online recherchierbar: 491 Volkshochschulen und 157 weitere Bildungsanbieter.**

In der Datenbank werden Alphabetisierungskurse und andere Angebote für Menschen mit geringen schriftsprachlichen Kompetenzen erfasst, die nicht in Form von Einzelförderung oder -unterricht, sondern für eine Gruppe von Lernenden durchgeführt werden. Für die Ausrichtung der Angebote gilt, dass sie sich an eine der folgenden Zielgruppen richten: An erwachsene Lernende **deutscher Herkunftssprache**, an erwachsene Menschen mit **geistiger Behinderung** oder an erwachsene

Migrantinnen und Migranten (Lernende nicht deutscher Herkunftssprache). Eine Einschränkung besteht hinsichtlich der Angebote für Migranten: Nicht erfasst werden die durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) angebotenen Integrationskurse mit Alphabetisierung. Hier sind die aktuellen Angebote online unter <http://webgis.bamf.de/BAMF/control> recherchierbar.

Daneben können in den Online-Fragebogen Angebote eingetragen werden, die sich ohne eine Differenzierung nach Zielgruppe an erwachsene Lernende richten. In dem Online-Formular kann zudem je Zielgruppe vermerkt werden, ob Angebote aktuell durchgeführt werden, ob es „ggf. bei entsprechender Nachfrage“ Angebote gibt oder ob der Anbieter „keine Angebote“ durchführt. Einrichtungen, die angeben, keine Angebote bereitzuhalten, erscheinen nicht in der Online-Kurssuche.

2. Auswertung der eingetragenen Daten, Stand Mai 2010

Neben der Visualisierung der Anzahl von Bildungseinrichtungen, die über die Landkarte der Online-Kurssuche mit Hilfe von „Google Maps“ möglich ist, stellt der vorliegende Text einige Ergebnisse aus der Auswertung der aktuell (Ende Mai 2010) vorliegenden Einträge von Weiterbildungseinrichtungen zusammen. Die Daten werden nach folgenden Aspekten ausgewertet:

- Anzahl der anbietenden Einrichtungen (gesamt)
- Anzahl der anbietenden Einrichtungen nach Bundesländern (absolut und in Prozent)
- Anzahl der anbietenden Einrichtungen nach Angebot/Zielgruppe
- Anzahl der Einrichtungen, die mehrere Zielgruppen oder speziell einzelne Zielgruppen ansprechen

Da es sich um eine angebotsorientierte Kursdatenbank handelt, steht eine Systematisierung der Anbieter nicht im Vordergrund. Auch für eine Auswertung ließe sie sich aus unterschiedlichen Gründen nur schwer aus den vorliegenden Daten rekonstruieren. Beispielsweise enthält die Datenbank in vielen Fällen die Angaben zu Alphabetisierungsangeboten, die in Außen- oder Regionalstellen von Volkshochschulen durchgeführt werden. Sie werden aufgrund des Eintrags in die Datenbank als ein Angebot und damit eine Volkshochschule gezählt. Genau genommen, bzw. bei der Berücksichtigung der organisationsbezogenen Struktur der Volkshochschulen, müsste hier jedoch eine VHS mit mehreren Angeboten gezählt werden.¹ Auch für die anderen Bildungseinrichtungen, die neben den Volkshochschulen in der Alphabetisierung Erwachsener aktiv sind, gelten die benannten „Probleme“ bei der Systematisierung.

Im Text werden alle Bildungseinrichtungen – ausgenommen die VHS – zur Gruppe der „anderen Bildungsanbieter“ zusammengefasst. Dies geschieht aus Gründen einer besseren Les- und Handhabbarkeit der Daten. Gleichwohl sollen, um die Vielfalt der anbietenden „anderen Bildungseinrichtungen“ zu verdeutlichen, einige exemplarisch benannt werden:

- Einrichtungen der Wohlfahrtsverbände: Arbeiterwohlfahrt, konfessionelle Träger bzw. Einrichtungen, z.B. evangelische Bildungswerke, Einrichtungen des Christlichen Jugenddorfwerks

¹Vor diesem Hintergrund ist auch der Vergleich zur VHS-Statistik (durchgeführt vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung) nur schwer herzustellen. Die zuletzt für das Jahr 2008 vorlegten Zahlen hinsichtlich angebotener Kursangebote für die Zielgruppe Analphabeten können nur als allgemeiner Orientierungsrahmen herangezogen werden (vergl. http://www.die-bonn.de/themen/such_ergebnis.asp?Texte_online=checked&Suchmethode=link_differenziert&Suche=folge,+arbeitsjahr&B1=Finden&Operator=String).

- Internationaler Bund
- Sprachschulen
- Private Bildungsanbieter und Vereine

In die Gesamtauswertung werden grundsätzlich die Angaben der Bildungseinrichtungen einbezogen, die aktuell oder „ggf. bei entsprechender Nachfrage“ Angebote durchführen.

2.1 Anzahl der anbietenden Einrichtungen

Insgesamt² **491 Volkshochschulen** (Anteil: 75,77%) und **157 weitere Bildungsanbieter** (Anteil: 24,23%) haben bis Ende Mai 2010 Daten über ihre Angebote, die sie für eine oder mehrere der genannten Zielgruppen durchführen, in die Datenbank eingetragen. Insgesamt liegen der Online-Kursdatenbank und der Auswertung Ende Mai 2010 insgesamt **648 Datensätze** zugrunde. Zu drei Vierteln (75,77%) sind Volkshochschulen als Anbieter in der Datenbank registriert, zu knapp einem Viertel (24,23) andere Weiterbildungseinrichtungen.

Art der Einrichtung	Häufigkeit, abs.	%
VHS	491	75,77
andere Bildungsanbieter	157	24,23
Gesamt	648	100

Tabelle 1: Anzahl anbietender Bildungseinrichtungen mit mindestens einem Angebot für eine der Zielgruppen

² Grundlage für die Auswertungen sind die Datensätze von Bildungseinrichtungen, die geantwortet haben und zumindest ein Angebot für eine der genannten Zielgruppen durchführen bzw. „ggf. durchführen“, N= 648 Bildungseinrichtungen. An einigen Stellen können geringe Abweichungen auftreten. Dies ist auf z.T. fehlende Angaben zurückzuführen.

2.2 Verteilung der Bildungseinrichtungen nach Bundesländern

Betrachtet man die Bildungseinrichtungen, die Alphabetisierungsangebote für Erwachsene unterschiedlicher Zielgruppen durchführen, nach Bundesländern, so wird eine unterschiedliche Verteilung deutlich:

Bundesland		Art der Einrichtung		Gesamt
		VHS	andere Bildungsträger	
Baden-Württemberg	abs.	52	11	63
	%	10,61	7,05	9,75
Bayern	abs.	54	13	67
	%	11,02	8,33	10,37
Berlin	abs.	8	14	22
	%	1,63	8,97	3,41
Brandenburg	abs.	33	3	36
	%	6,73	1,92	5,57
Bremen	abs.	1	1	2
	%	0,2	0,64	0,31
Hamburg	abs.	1	7	8
	%	0,2	4,49	1,24
Hessen	abs.	28	10	38
	%	5,71	6,41	5,88
Mecklenburg-Vorpommern	abs.	16	3	19
	%	3,27	1,92	2,94
Niedersachsen	abs.	51	8	59
	%	10,41	5,13	9,13
Nordrhein-Westfalen	abs.	105	34	139
	%	21,43	21,79	21,52
Rheinland-Pfalz	abs.	40	16	56
	%	8,16	10,26	8,67
Saarland	abs.	8	1	9
	%	1,63	0,64	1,39
Sachsen	abs.	16	25	41
	%	3,27	16,03	6,35
Sachsen-Anhalt	abs.	21	3	24
	%	4,29	1,92	3,72
Schleswig-Holstein	abs.	34	3	37
	%	6,94	1,92	5,73
Thüringen	abs.	22	4	26
	%	4,49	2,56	4,02
Gesamt	abs.	490	156	646
	%	100	100	100

Tabellen2: Anzahl anbietender Bildungseinrichtungen nach Bundesländern

Wie sich die prozentualen Anteile einzelner Bundesländer bezogen auf die Anzahl aller Anbieter darstellt, ist der letzten Spalte zu entnehmen. Von den 646³ Bildungsanbietern (100%) sind 21,52% bzw. 139 in Nordrhein-Westfalen anzutreffen. Hier findet sich auch die höchste Anzahl an Volkshochschulen (105) und „anderen Bildungsanbietern“ (34). Am wenigsten Bildungsanbieter haben sich in Bremen in die Datenbank eingetragen (2 Anbieter, Anteil: 0,31%).

2.3 Anzahl der Einrichtungen mit einem Angebot für eine der genannten Zielgruppen

In der Datenbank wird **nicht** erfasst, wieviele Angebote eine Einrichtung anbietet, sondern für welche Zielgruppe(n) Angebote durchgeführt werden. In den folgenden Tabellen wird daher jeweils die Anzahl der Einrichtungen (differenziert nach VHS und „anderen Bildungsanbietern“) dargestellt, die angegeben haben, für die Zielgruppe **muttersprachliche Lernende**, für **Migrantinnen und Migranten** (ohne BAMF-Angebote), für **Menschen mit einer geistigen Behinderung** oder ein hinsichtlich der Zielgruppe nicht differenziertes Angebot durchzuführen bzw. dies ggf. bei entsprechender Nachfrage zu tun.

Angebot für dt. Muttersprachler			
Art der Einrichtung	Angebot	ggf. bei entsprechender Nachfrage	Gesamt
VHS	334	106	440
andere Bildungsanbieter	75	39	114
Gesamt	409	145	554

Tabelle 3: Anzahl der Bildungseinrichtungen mit einem Angebot für die genannte Zielgruppe

Insgesamt **409 Bildungseinrichtungen** haben angegeben, dass sie Lese- und Schreibangebote für **Lernende mit deutscher Muttersprache** durchführen (334 VHS und 75 „andere Bildungsanbieter“).

Zur Kategorie „Angebot ggf. bei entsprechender Nachfrage“

Weitere 145 Einrichtungen (106 VHS und 39 weitere Bildungseinrichtungen) teilten mit, dass sie **„ggf. bei entsprechender Nachfrage“** Angebote für die Zielgruppe „Lernende mit der Muttersprache Deutsch“ durchführen. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich hier um keine tatsächliche Größe bzw. kein tatsächliches Angebot handelt – über durchgeführte Angebote informiert die grau hinterlegte Spalte der Tabellen. Die Option „ggf. bei entsprechender Nachfrage“ wurde in den Fragebogen integriert, um Einrichtungen, die aus verschiedenen Gründen – beispielsweise, weil in der Vergangenheit nicht genügend Teilnehmende gewonnen werden können – kein Angebot machen konnten, jedoch ihre generelle Bereitschaft signalisieren möchten. Für Interessierte kann es also durchaus sinnvoll sein, einen Bildungsanbieter anzusprechen, der angibt, unter Umständen ein Angebot zu realisieren.

³ Abweichungen in der Anzahl insgesamt anbietender Einrichtungen (N) beruhen auf fehlenden Werten.

Daher wird die Anzahl der Einrichtungen, die diese Option angegeben hat, in den Tabellen abgebildet. Zudem handelt es sich in der Regel um Einrichtungen, die mit Angeboten für eine der genannten Zielgruppen aktiv sind.

Anzahl der Einrichtungen, die insgesamt angegeben haben, ggf. Angebote durchzuführen		
Art der Einrichtung	Häufigkeit, abs.	%
VHS	7	58,33
andere Bildungsanbieter	5	41,67
Gesamt	12	100

Tabelle 4: Anzahl der Bildungseinrichtungen, die z.Zt. keine Angebote durchführen

Die Tabelle verdeutlicht, dass insgesamt betrachtet lediglich 12 Bildungseinrichtungen in der Datenbank eingetragen sind, die zur Zeit für keine der genannten Zielgruppen ein Angebot durchführen, dies aber ggf. tun würden.

Deutlich weniger Bildungseinrichtungen (gesamt: **275**, VHS: 201, „andere Anbieter“: 74) führen Angebote für **Migranten** durch (bei dieser Zahl ist zu beachten, dass die durch das BAMF geförderten Integrationskurse mit Alphabetisierung nicht mit erfasst wurden, diese jedoch jährlich eine wachsende Größe bei den durchgeführten Alphabetisierungsangeboten für Migranten darstellen (2008 begannen 1.684 Kurse):

Angebot für Migranten (ohne Integrationskurse mit Alphabetisierung)			
Art der Einrichtung	Angebot	ggf. bei entsprechender Nachfrage	Gesamt
VHS	201	99	300
andere Bildungsanbieter	74	40	114
Gesamt	275	139	414

Tabelle 5: Anzahl der Bildungseinrichtungen mit einem Angebot für die genannte Zielgruppe

Angebote für **Menschen mit geistiger Behinderung** wurden von insgesamt **133 Einrichtungen** durchgeführt, von 121 Volkshochschulen und 12 anderen Bildungsträgern.

Angebot für Menschen mit Behinderung			
Art der Einrichtung	Angebot	ggf. bei entsprechender Nachfrage	Gesamt
VHS	121	48	169
andere Bildungsanbieter	12	18	30
Gesamt	133	66	199

Tabelle 6: Anzahl der Bildungseinrichtungen mit einem Angebot für die genannte Zielgruppe

131 Einrichtungen haben angegeben, dass sie Angebote **ohne eine Festlegung auf eine bestimmte Zielgruppen** durchführen:

Angebot ohne Zielgruppendifferenzierung			
Art der Einrichtung	Angebot	ggf. bei entsprechender Nachfrage	Gesamt
VHS	91	78	169
andere Bildungsanbieter	40	31	71
Gesamt	131	109	240

Tabelle 7: Anzahl der Bildungseinrichtungen mit einem Angebot ohne Zielgruppendifferenzierung

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Datenbank, die der Online-Suchfunktion zugrundeliegt, verteilt auf das Bundesgebiet

- **409** Anbieter mit einem Angebot für **Lernende deutscher Herkunftssprache** enthält,
- **275** Bildungseinrichtungen, die Angebote für **Migranten** durchführen und
- **133** Bildungseinrichtungen mit einem **Angebot für Menschen mit einer geistigen Behinderung**.
- **131** Einrichtungen führen Angebote durch, mit denen sie **verschiedene Zielgruppen** gemeinsam erreichen.

Angebote für folgende Zielgruppen	Anzahl der Anbieter
Angebot für deutsche Muttersprachler	409
Angebot für Migranten (ohne Integrationskurse mit Alphabetisierung)	275
Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung	133
Angebot ohne Zielgruppendifferenzierung	131

Tabelle 8: Anzahl anbietender Bildungseinrichtungen (Zusammenfassung)

Die Zusammenstellung der Zahlen macht deutlich, dass einige Anbieter offensichtlich mehrere Zielgruppen ansprechen. Die folgende Tabelle verdeutlicht daher an ausgewählten Beispielen, wie viele Bildungseinrichtungen Angebote für mehr als eine Zielgruppe durchführen:

Lediglich 25 Einrichtungen (21 Volkshochschulen und 4 andere Bildungsanbieter) haben angegeben, dass sie für alle vier Zielgruppen Angebote durchführen: für Lernende mit deutscher Muttersprache, für Migranten, für Menschen mit geistiger Behinderung und Angebote, die keine Vorgaben hinsichtlich der Zielgruppe haben.

Angebot/ Zielgruppe	Volkshochschule	andere Bildungsanbieter	Gesamt
Anzahl der Einrichtungen, die Angebote für alle vier Zielgruppen anbieten	21	4	25
Anzahl der Einrichtungen mit einem Angebot sowohl für dt. Muttersprachler als auch für Migranten	166	34	200
Anzahl der Einrichtungen mit einem Angebot für Menschen mit Behinderung (keine weiteren Zielgruppen)	15	1	16
Anzahl der Einrichtungen mit einem Angebot für Menschen mit Behinderung und für dt. Muttersprachler	97	11	108

Tabelle 9: Ausgewählte Zahlen zu Anbietern mit Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen

166 Volkshochschulen und 34 andere Bildungseinrichtungen bieten parallel Alphabetisierungsangebote für Lernende mit deutscher Herkunftssprache und für Migranten an. 16 Bildungseinrichtungen wenden sich mit ihrem Angebot im Bereich Alphabetisierung ausschließlich an Menschen mit geistiger Behinderung, 108 Bildungsanbieter sprechen mit ihren Angeboten zum einen Menschen mit geistiger Behinderung und zum anderen Lernende mit deutscher Herkunftssprache an.

Text und Auswertung: Mirjam Willige (BVAG, Projekt „Monitor“ Alphabetisierung und Grundbildung, siehe auch www.alphabetisierung.de/projekte/monitor.html oder www.alpha-monitor.de).